

GT 13 - Verwaiste Werke

Inkasso durch ProLitteris	2'022	2023	2024
GT 13: Total in Rechnung gestellt	21'631	7'321	5'671
Tarif-/Inkassokosten	-2'163	-732	-567
Total GT 13 zur Verteilung	19'468	6'589	5'104
davon			
verteilt durch SUISA	0	15	15
Kostenabzug für Verteilung	0	0	-1
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	0	-1	-1
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	0	13	13
verteilt durch Suissimage	9	175	0
Kostenabzug für Verteilung	-1	-10	0
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-1	-17	0
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	7	148	0
verteilt durch ProLitteris	19'276	6'289	4'693
Kostenabzug für Verteilung ³⁾	-1'071	-349	-563
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-2'356	-769	-469
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	15'849	5'171	3'661
verteilt durch SSA	109	24	163
Kostenabzug für Verteilung	-10	-2	-15
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-10	-2	-15
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	89	20	133
verteilt durch SWISSPERFORM	74	86	232
Kostenabzug für Vorverteilung ¹⁾	-3	-4	-13
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-7	-9	-23
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	63	73	196
Rekap			
Bruttoeinnahmen	21'631	7'321	5'671
Total Kostenabzüge	-1'085	-366	-592
Spesenprozentsatz	0	-5.00%	-10.43%
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke ²⁾	-2'374	-798	-508
in Prozenten der Nettoeinnahmen	0	-11%	-10%
Total an Rechteinhaber individuell	18'172	6'157	4'571

¹⁾ Umfasst nicht die Verteilungskosten externer Verteilorganisationen wie IFPI, IRF und SIG (0-5% der Verteilsumme)

²⁾ Die Beiträge an Stiftungen für soziale und kulturelle Zwecke werden nach den Reglementen dieser Organe an Rechteinhaber ausgeschüttet, bzw. dienen der Finanzierung kultureller Projekte

³⁾ Kostenabzüge Verteilung 2024 bei ProLitteris: In 2024 hat ProLitteris ihr internes Finanzmodell inklusive Kostenrechnung angepasst. Dadurch kommt es zu Kostenverschiebungen zwischen den Tarifen, ohne Einfluss auf die Totalkosten und -verteilung.

Die ausgewiesenen Verteilbeträge der einzelnen Gesellschaften entsprechen den Angaben in den Jahresrechnungen der jeweils betroffenen Gesellschaft.

Es können gegenüber den Gesamteinnahmen des betreffenden Jahres Differenzen entstehen, weil nicht alle Gesellschaften die aus der Verteilung unter den Gesellschaften eingehenden Beträge in derselben Periode verbuchen.

Quelle: www.swisscopyright.ch, 2025